



MUSIKVEREIN LENZBURG

Sinfoniekonzert

«Französische Romantik»

Camille Saint-Saëns

Georges Bizet

CHRISTOPH CROISÉ
CELLO

ORCHESTER DES
MUSIKVEREINS LENZBURG

LEITUNG
BEAT WÄLTI

SONNTAG, 21. JANUAR 2018, 17.00 UHR
REFORMIERTE STADTKIRCHE LENZBURG

WWW.MV-LENZBURG.CH

EINTRITT

Fr. 35.– / 30.– nummerierte Plätze
Fr. 20.– unnummerierte Plätze
Ermässigung Schüler/Studenten mit Ausweis Fr. 10.–

VORVERKAUF

ab 5. Januar
Tourismus Lenzburg Seetal, Büro für Tourismus und Mobilität
Kronenplatz 24, Lenzburg
062 886 45 42, tourismus@lenzburg.ch

ABENDKASSE

eine Stunde vor Konzertbeginn

Über nicht abgeholte Billette wird 15 Min. vor Konzertbeginn verfügt

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 5. Mai 2018
Ref. Stadtkirche Lenzburg

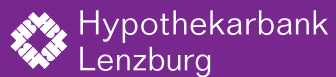
Chor-/Orchesterkonzert
Franz Schubert:
Messe Nr. 6 in Es-Dur

Sonntag, 6. Mai 2018
Ref. Kirche Brugg

Sonntag, 8. Juli 2018
Schloss Lenzburg

Jugendfest-Serenade

www.mv-lenzburg.ch



Hypothekbank
Lenzburg



CHRISTOPH CROISÉ, VIOLONCELLO

Christoph Croisé (1993*), aufgewachsen und wohnhaft in Niederlenz/AG, ist ein Cellist mit internationaler Konzerttätigkeit.

Bereits mit 17 Jahren gab er sein Debut in der Carnegie Hall New York, wo er seitdem regelmässig aufgetreten ist.

Als Solist trat er mit namhaften Sinfonieorchestern im In- und Ausland auf.

Er spielte u.a. unter der Leitung von M. Sanderling, L. Gendre, K. Griffiths, A. Guliyev, A. Ardal, M. Dones und D. Botinis.

Mehrere Live-Übertragungen wurden durch Rundfunk und Fernsehen gesendet, beispielsweise im März 2013 das Schumann Cellokonzert mit dem Münchner Rundfunkorchester durch den Bayerischen Rundfunk. Christoph Croisé ist gern gesehener Gast bei zahlreichen Festivals wie u.a. dem Festival „Musical Olympus“ in St. Petersburg, New York und Baku, dem Lucerne Festival, dem Davos Festival, dem Menuhin Festival Gstaad, dem Festival de Sully und dem Festival de musique de Wissembourg.

Christoph Croisé erhielt seinen ersten Cellounterricht mit sieben Jahren bei Katharina Kühne. Seit 2007 wird er von Alexander Neustroev unterrichtet; seit 2013 studiert er bei Wolfgang Emanuel Schmidt an der Universität der Künste Berlin.

Der junge Künstler ist Gewinner zahlreicher Auszeichnungen und 1. Preise an internationalen Wettbewerben, so in Berlin, Harbin/China, Manhattan, Verona, Belgrad, Sizilien.

2015 und 2016 gewann Christoph Croisé den Studienpreis des Migros-Kulturprozent und ist dort in die Konzertvermittlung aufgenommen worden. Im Mai 2015 wurde seine Debut CD mit Oxana Shevchenko beim Label Quartz Classics veröffentlicht.

Christoph Croisé spielt ein Goffriller Violoncello, welches im Jahre 1712 in Venedig gebaut wurde.

BEAT WÄLTI, MUSIKALISCHER LEITER CHOR UND ORCHESTER MUSIKVEREIN LENZBURG

Nach seiner Jugendzeit in Matten/Interlaken studierte er Klavier an der Musikhochschule Bern und erlangte das Lehrdiplom sowie das Konzertreife-diplom je mit Auszeichnung. Anschliessend bildete er sich in der Kammermusikklasse von Guy-Michel Caillat am Conservatoire de Genève weiter. Parallel dazu liess er sich an der Universität Bern zum Gymnasiallehrer Musik ausbilden.

Beat Wälti wohnt mit seiner Familie in Lenzburg und unterrichtet an der Kantonsschule Wohlen/AG die Fächer Musik, Chorsingen und Klavier.

Neben Chor und Vokalensemble der Kantonsschule Wohlen dirigiert er seit Frühling 2012 Chor und Orchester des Musikvereins Lenzburg.

Regelmässig tritt er als Kammermusiker und Liedbegleiter auf.



PROGRAMM

Camille Saint-Saëns (1835-1921) Cellokonzert Nr. 1, a-Moll, op. 33

- Allegro non troppo
- Allegretto con moto
- Tempo primo

Georges Bizet (1838-1875) Sinfonie Nr. 1, C-Dur

- Allegro vivo
 - Adagio
 - Allegro vivace
 - Finale: Allegro vivace
-